

D. Lawyering and Beyond – Strategischere Dimensionen juristischer Tätigkeit im internationalisierten Umfeld

16. Mit Prozessieren den Holocaust bewältigen? Die Rolle des Zivilrechts und Zivilprozesses beim Versuch der Wiedergutmachung internationaler Katastrophen
17. 9/11 «Attack on America»: The Consequences – from a Legal Perspective – the Role of Law, Lawyers and Law Enforcement in Times of Crisis
18. Recht, Rechtsberufe und Rechtsreputation als Faktoren der internationalen Wettbewerbsfähigkeit – Where Have All the Layers Gone?
19. Risk and Response – Zur Notwendigkeit eines strategischen Umgangs mit Catastrophic Risks in Grenzbereichen technologischer und wissenschaftlicher Entwicklungen
20. English as the Language of Law? – An Essay on the Lingua Franca of a shrinking world

E. The Path to a Turn to the Lawyer(s) – Amerikanische

Konzepte und Ideen für einen Blue Print «to take it global»



DIKE Dike Verlag AG, Zürich/St. Gallen

Bestellschein

Ex. Drolshammer: A Timely Turn to the Lawyer? – Globalisierung und die Anglo-Amerikanisierung von Recht und Rechtsberufen – Essays
CHF 148.– (+Versandkosten) ISBN 978-3-03751-144-2

Name _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift _____

E-Mail _____

Bestellungen bitte an:

Dike Verlag

Weinbergstrasse 41

8006 Zürich

Tel. 044 251 58 30

Fax 044 251 58 29

auslieferung@dike.ch

**A TIMELY TURN TO THE LAWYER?
GLOBALISIERUNG UND DIE ANGLO-AMERIKANISIERUNG
VON RECHT UND RECHTSBERUFEN – ESSAYS**

JENS DROLSHAMMER



DIKE



Nomos

Jens Drolshammer

Prof. Dr. iur., MCL, Rechtsanwalt in Zürich und Titularprofessor für Angloamerikanisches Recht sowie Rechtsgeschäftsplanung und -gestaltung an der Universität St. Gallen, Senior Fellow und Visiting Researcher am European Center for Law Research, Harvard Law School (fall terms 1999 und 2003-2008)

A Timely Turn to the Lawyer? Globalisierung und die Anglo-Amerikanisierung von Recht und Rechtsberufen – Essays

2009. XII, 1138 Seiten, broschiert, CHF 148.– ISBN 978-3-03751-144-2

Aus globaler Perspektive war das Rechtsgeschehen in den vergangenen drei Dekaden zunehmend durch die Globalisierung beeinflusst. Amerikanisches Recht und amerikanische Rechtskultur haben in diesem Prozess der Internationalisierung von Anfang an eine wichtige Rolle gespielt, was sich auch auf die international tätigen Juristen auswirkt, welche die Entstehung, Anwendung und Durchsetzung von Recht massgeblich mitbestimmen. Bis anhin wurden die Auswirkungen des zunehmend globalisierten Rechtsgeschehens auf das Arbeitsumfeld und die Tätigkeit dieser Juristen jedoch wenig beobachtet, untersucht und beschrieben.

Alle in diesem Buch zusammengestellten 20 Essays stammen aus der Zeit zwischen 1998 und 2008 und sind im Wesentlichen in den jährlichen Forschungsaufenthalten des Autors am European Law Research Centre der Harvard Law School entstanden. Sie setzen sich durchgehend mit Primärerfahrungen des Autors auseinander, die er im Rahmen anwaltlicher Mandate, von akademischen Lehrveranstaltungen und der Planung von internationalen Studienprogrammen machte.

Ziel der Publikation ist es, Licht in diese bis anhin wenig behandelte Thematik zu bringen, die nicht zuletzt aufgrund ihrer Aktualität eine über den *legal process* hinausgehende Bedeutung aufweist. Dabei liegt der Fokus auf einer neuartigen personalistischen Konzeptualisierung der «new international lawyers» als Rechtsakteure im Rechtsgeschehen der Globalisierung.

Inhaltsübersicht

A. Das angelsächsische Umfeld des International Lawyers

1. Neue Herausforderungen für die Rechtswissenschaft und für die Rechtspraxis in Zusammenhang mit der zunehmenden Vernetzung der Weltwirtschaft
2. Die Rolle der Tendenz einer Amerikanisierung der Rechtsordnung, Rechtsberufe und Rechtsausbildung im Bereich der International Practice of Law
3. Die neuen Anforderungen an den International Lawyer und dessen Ausbildung heute – aus internationaler und schweizerischer Perspektive
4. «From the Horse's Mouth» – Rechtsberufe am Wind der Amerikanisierung: Betroffenheit und Umgang mit der amerikanischen Rechtskultur durch Leiter von Rechtsabteilungen schweizerischer multinationaler Unternehmen, durch international tätige Rechtsanwälte, Verwaltungs- und Regierungsbehörden sowie durch Gerichte in der Schweiz und in Europa, 2007/2008

B. Die Internationalisierung der Rechtsausbildung und Forschung des International Lawyers im Wandel

5. Der Anwalt als Hochschullehrer
6. Ein didaktisches Experiment an der Universität St. Gallen und ein Plädoyer für eine transaktionale Lehrmethode
7. Die Methodik für eine Neuausrichtung der Ausbildung zum International Lawyer: Leitlinien und Thesen für einen Approach
8. Thesen zur Festlegung der Ausbildungsziele und Ausbildungsmethoden bei einer Neuausrichtung der Rechtsausbildung des «New International Lawyers»
9. Verlangt die Globalisierung eine Neuausrichtung der Forschung? Beispiele von Forschungsfeldern im Bereich Recht und Management aus Sicht eines International Lawyers
10. Die Internationalisierung der Rechtsausbildung und Forschung zum International Lawyer und International Manager – von knowledge to activity: eine «Kür» für wenige oder eine «Pflicht» für immer mehr?

C. International Lawyers als Professionals und international lawfirms als professional Service Firms in a networked society

11. Introduction: On the Way to a Globalized Practice of Law?!
12. Managing the International Law Firm: Nuisance or Necessity?
13. The Future Legal Structure of International Law Firms – is the Experience of the Big Five in Structuring, Auditing and Consulting Organizations Relevant?
14. «Die Situationalität des vernetzten Anwalts» – zu Wandel und Wandeltauglichkeit in der International Practice of Law
15. A College of International Lawyers in a Networked Society? The Need for Conceptualization of the «New International Lawyer» from a Global Perspective